



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim
am Dienstag, 08. Mai 2012
Vereinshaus Breckenheim, Lärchenstraße 2,
Wiesbaden-Breckenheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Kern (Ortsverwaltung Breckenheim)

Ferner anwesend:

1 Pressevertreter
27 Bürgerinnen und Bürger
Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0016 bis 0022

Scharf
Ortsvorsteher

Kern
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 08. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0016

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Niederschrift

Der Niederschrift wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Mitteilungen

- M 1 Herr Scharf berichtet vom aktuellen Sachstand zur Getränkemarkterweiterung und stellt die Planunterlagen des Investors vom März 2012 vor.
Der Ortsbeirat bittet das Stadtplanungsamt um Mitteilung des aktuellen Planungsstandes.
- M 2 Herr Scharf berichtet vom aktuellen Sachstand Postdienst. Nach neuestem Stand, kann die Poststelle frühestens zum 15.08.2012 beim REWE eröffnen. Bis dahin soll die derzeitige Regelung erhalten bleiben.
- M 3 Schreiben von Stadträtin Möricke vom 13.04.2012 betreffend Verkehrsberuhigung im Ortskern, Beschlussnummer 0042
- M 4 Schreiben eines Bauträgers betreffend Nahversorgung in der Hellgasse
- M 5 Herr Scharf berichtet vom aktuellen Sachstand Friedhofserweiterung
- M 6 Fehlende Straßenmarkierungen sollen gemeldet werden
- M7 Herr Scharf berichtet von der Beschwerde über Hundekot in landwirtschaftlich genutzte Flächen und dem Vorschlag ein entsprechendes Hinweisschild aufzustellen
- M 8 Herr Scharf informiert über die Termine zu den Ländchestagen, die nächste Ortsbeiratssitzung und Bürgersprechstunde

Tagesordnungspunkt 2

0017 12-V-04-0007 Stadträtin Möricke

Fahrplanwechsel am 09.12.2012

1. Den von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 09.12.2012 wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter Punkt 1 genannten Maßnahmen mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang stehen.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 08. Mai 2012

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Punkt 1 dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH abgebildet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

0018	12-O-09-0005	SPD Fraktion
------	--------------	--------------

Ein- und Ausfahrt Bachweg in Alte Dorfstraße - SPD

Der Ortsbeirat Breckenheim fordert den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden auf, die im Schreiben vom 9.3.2012 des Dezernats für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgeschlagene Maßnahme so umzusetzen, dass ein eingeschränktes Halteverbot vor Haus 42/44 eingerichtet wird.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Die CDU-Fraktion gibt zudem folgende Stellungnahme zu Protokoll:

Bei der Ausfahrt Bachweg in die Alte Dorfstraße sehen wir z.Zt. keinen Handlungsbedarf, um so den Interessen aller Betroffenen gerecht zu werden. Die Zickzacklinie vor dem Haus Alte Dorfstr. 42 muss erneuert werden. Dem Vorschlag der Straßenverkehrsbehörde und dem Dezernat für Stadtentwicklung, nach der Parkmarkierung vor dem Haus 44 ein absolutes Halteverbotsschild aufzustellen, können wir nicht folgen. Wir betrachten diese Maßnahme als ein nicht gerechtfertigtes Mittel, das tief in das Eigentumsrecht der beiden Hausbesitzer eingreift, da die beiden Toreinfahrten selbst für das Ein- und Ausladen frei bleiben müssten.

Die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots, wie die SPD Fraktion in ihrem Antrag vom 26.04.12 fordert, lehnen wir ab, da wir darin keine Verbesserung der Situation erkennen können. Die CDU Fraktion wird sich bemühen, alle beteiligten Firmen an einen Tisch zu versammeln, um das Problem sachlich und konstruktiv zu behandeln.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 08. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0019 12-O-09-0006 CDU Fraktion

Sachstand über die Entwicklung und Veränderung des militärischen Flugbetriebs Army Airfields - CDU

Durch die Verlagerung des Headquarters der US Army Europe von Heidelberg nach Wiesbaden, gewinnt Wiesbaden erheblich an internationaler Bedeutung.

Damit dieser Entwicklung vermutlich auch Veränderungen des militärischen Flugbetriebs verbunden sind, wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten, den derzeitigen Sachstand zu beschreiben. Der Ortsbeirat fordert ihn auf, darauf hinzuwirken, dass die Belastung für die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich gehalten wird, insbesondere im Hinblick:

- 1) auf die Betriebszeiten, besonders Nachtflüge, des Wiesbaden Army Airfields
- 2) auf den Flugbetrieb an gesetzlichen deutschen Feiertagen
- 3) auf das Warmlaufen der Motoren etc.

Die östlichen Vororte, besonders Breckenheim, sind schon durch den Verkehr auf der A3, die ICE Trasse und den Fluglärm stark durch Schallereignisse betroffen. Daher ist unser Anliegen mehr als gerechtfertigt, dass der Ausbau der Airbase Erbenheim uns nicht noch mehr Nachteile in punkto Lärm bringt.

Tagesordnungspunkt 5

0020 12-O-09-0007 1012

Sportplatz Breckenheim hier: Sportplatzbelag

Vom Turnverein Breckenheim wird in seinem Schreiben vom 10.04.2012 auf den schlechten Zustand des Sportplatzbelages hingewiesen. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, in welcher Form eine Verbesserung erfolgen kann.

Der Sportplatz wird von Montag bis Freitag für die Fußball-Trainingsarbeit und am Samstag und Sonntag für die Fußballspiele der Fußballmannschaften genutzt. Insbesondere an den stark genutzten Trainingsflächen kommen häufiger die Lavasteine aus dem Unterboden hoch, weshalb auch schon einige Spiele wegen der großen Verletzungsgefahr von den Schiedsrichtern erst verspätet nach Beseitigung dieser Schäden angepiffen werden konnten. Bei Regen bilden sich auf dem Sportplatz sehr schnell größere Wasserpfützen, die auch längere Zeit nicht ablaufen.

Bei gutem Wetter wird der Platz auch für den Schulsport sowie für die Bundesjugendspiele genutzt.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 08. Mai 2012

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Laufdisziplinen für das Sportabzeichen sind auf dem Sportplatz derzeit nicht durchführbar, weshalb auf benachbarte Sportplätze in Wiesbaden und Hofheim-Wallau ausgewichen werden muss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

0021

Verfügungsmittel

1. Der Ortsbeirat befürwortet den Kauf eines Kaffeeautomaten „Hogastra CNS-130“ für das Vereinshaus gem. Angebot vom 31.03.2012 zum Preis 398,40 € aus seinen Verfügungsmitteln.
2. Der Ortsbeirat bezuschusst aus seinen Verfügungsmitteln
 - a. Den Bau einer Spielplattform in der Kindertagesstätte Breckenheim, Klingebachstrasse 38 gem. Schreiben des Fördervereins Sterntaler vom 15.03.2012 mit 500 € und
 - b. Die Reparatur Wiederherstellung des kleinen Aufenthaltshäuschens gem. Schreiben vom 17.04.2012 auf dem Grundstück, das von der Kindertagesstätte als Erfahrungs- und Lernort gepachtet wurde mit 500 €.
3. Bezuschussung der Jugendarbeit für den Radsportverein Breckenheim mit einem Betrag in Höhe von 500 € aus seinen Verfügungsmitteln. Unter anderem soll ein für Wettbewerbe geeignetes Einrad angeschafft werden.
4. Präsente für Vereinsjubiläen (Bestätigung des Beschlusses Nr. 0047 vom 14.05.2007), Den langjährig tätigen ortsansässigen Vereinen, Vereinigungen, Gruppierungen und sozialen Einrichtungen soll anlässlich ihrer besonderen Jubiläen für 25.-, 50.-, 75.- 100.-jähriges Bestehen ein Präsent in Höhe von 2 € je Jahr ihres Bestehens überreicht werden. Die Zahlung soll auf Antrag gewährt und vordringlich für die Jugend- oder Seniorenarbeit, soziale Leistungen oder zur Nachwuchsförderung verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 08. Mai 2012

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 7

0022

Verschiedenes

1. Herr Schönwetter teilt mit, dass im Erbenheimer Anzeiger eine Beschwerde abgedruckt war, dass die CDU-Fraktion bei der Einwohnerentwicklung falsche Zahlen angegeben habe. Herr Schönwetter stellt klar, dass die Zahlen amtlich korregiert wurden, da eine Volkszählung stattgefunden hat, bzw. das Melderegister korrigiert wurde. Die sinkenden Einwohnerzahlen sind davon unabhängig aber tendenziell richtig.
2. Herr Völker spricht den aktuellen Artikel im Wiesbadener Kurier betreffend der Entwässerungsproblematik in der Ahornstraße an. Er ist enttäuscht, dass das Problem aufgrund fehlender finanzieller Mittel vorerst nicht gelöst wird. Der Ausbau der Straße wird nämlich frühestens in den kommenden Doppelhaushalt angemeldet.
Der Ortsbeirat wünscht, dass der Magistrat eine kurzfristige Problemlösung herbeiführt.
3. Herr Scharf stellt fest, dass an der Endhaltestelle Klingenbachstraße/Erlenstraße bei zwei wartenden Bussen eine gefährliche Engstelle entsteht. Die Verkehrsteilnehmer kommen dann nicht mehr ordnungsgemäß an der Verkehrsinsel vorbei. Möglicherweise könnte das Problem gelöst werden, wenn die Haltelinie in Richtung Erlenstraße verlegt würde und mehr Raum für die wartenden Busse bieten würde.
4. Herr Völker wünscht, dass Stadträtin Möricke in eine öffentliche Ortsbeiratssitzung kommt. Die nächsten Sitzungen sind am 26.06., 11.09. und 13.11.2012.